

# Geländeökologisches Praktikum

## Programm - Dienstag, 29. April 2025

Ab 8.30 Uhr: Eintreffen der Teilnehmer / Kaffee

- 09.00 Uhr: Begrüßung, Einführung mit Zielsetzung, Vorstellung Programmablauf, Organisatorisches (*Bürgermeister Daniel Salm, Bernhard Bäcker, Winfried Sander/Eva Maria Finsterbusch*)
- 09.15 Uhr: „Mensch und Gewässer“ – In welcher Beziehung standen historisch und stehen bis heute Fließgewässer und Menschen - wie hat sie sich wechselseitig - gerade auch kulturhistorisch - beeinflusst? Welchen Herausforderungen müssen sich künftige Generationen stellen? Was hat das mit Gewässern zu tun? Was mit Schule? (Stichworte Dürre und Hochwasser)  
(*Winfried Sander*)
- 9.45 Uhr: Einführung in die Gewässerkunde – natürliche Fließgewässersysteme und ihre dynamischen Prozesse unter besonderer Betrachtung der Funktion von Gehölzen (*Eva Maria Finsterbusch*)
- 10.45 Uhr: Pause
- 11.00 Uhr: Vorstellung der regionalen Gewässerlandschaft und der Gewässerentwicklungsmaßnahmen durch die VG Edenkoben, Vorstellung Renaturierungen und der für die Exkursion ausgewählten Gewässerstrecken (*Bernhard Bäcker*)
- 11.30 Uhr: Vorstellung der Inhalte Exkursion
- 12.00 Uhr: Mittagessen vor Ort über Catering (auch vegetarisch)**
- 12.30 Uhr: Gemeinsame Fahrt im Bus zum Abschnitt I (Tiefenbach im Wald)

### **BLOCK I – Messungen und Analysen an Gewässerabschnitt I**

- 13.00 Uhr: Arbeitsphase 1: Geographisch-morphologische Ansprache**  
(*Winfried Sander*)
- Orientierung im Raum mit Hilfe von Karte und Kompass
  - Entnahme einer Bodenprobe mit dem Bohrstock (Bestimmung der Bodenhorizonte und PH-Wertes)
  - Bestimmung des geomorphologischen Tal-Typs
- 13.30 Uhr: **Arbeitsphase 2: Chemisch-physikalische Ansprache des Gewässers** (*Stefanie Semsei, LfU*):
- Einweisung in das Arbeiten mit der Sonde
  - Messungen von Sauerstoff, PH-Wert, Temperatur und Leitfähigkeit;
  - Bestimmung Fließgeschwindigkeit
  - Interpretation und Einordnung der Werte
- 14.00 Uhr: **Arbeitsphase 3: Untersuchung „Gewässergüte“**  
(*Dr. Holger Schindler*)
- Einführung in die Thematik Zeigertiere für den Grad der organischen

Belastung bzw. Sauerstoffverfügbarkeit

- Keschern im Bach
- Bestimmung der Tiere mit unterschiedlichen Bestimmungsschlüsseln
- Auswertung und Ableitung der Saprobie – Vergleich der Ergebnisse

15.00 Uhr

**Arbeitsphase 3: Untersuchung „Gewässerstruktur“**

*(Eva Maria Finsterbusch, LfU)*

- Einführung in die Thematik Korrelation von Struktur und Biodiversität,
- Vorstellung unterschiedlicher Kartierverfahren und deren Parameter
- Kartierung mit Kartierbögen
- Auswertung und Bestimmung der Strukturgüte in Abhängigkeit vom Gewässertyp

15.30 Uhr

Gemeinsame Fahrt im Bus zu Gewässerabschnitt 2 in Edenkoben (innerstädtischer Bereich)

**BLOCK II – Praktisches Arbeiten an Gewässerabschnitt II**

16.00 Uhr:

**Arbeitsphase 4: praktische Arbeit am Gewässer zur Verbesserung der Gewässerstruktur**

*(Bernhard Bäcker, VG Edenkoben)*

*(Einrichtung von verschiedenen „Baustellen“ bzw. Arbeitsbereichen entlang des Bachs, bei denen jeder einmal mitarbeiten kann – Vorstellung der einzelnen Tätigkeitsfelder):*

Baustelle 1: Einbringen von kleinen Stein-„Buhnen“ als Strömunglenker

Baustelle 2: Schneiden von Material für und Herstellung von kleinen Faschinen (Astbündel oder Pfähle); anschließender Einbau in das Bachufer bzw. in den Bachboden

Baustelle 3: Einbau von Totholz zur Erhöhung der Strukturvielfalt

Baustelle 4: Pflanzen von Bäumen/Sträuchern, schneiden und setzen von Weiden-Stecklingen

17.30 Uhr

Abschlussrunde/Erfahrungsaustausch

17.45 Uhr

Ende des ersten Veranstaltungstages

19.00 Uhr

**Abendessen für Teilnehmer, die übernachten**

11.30 Uhr

Abschlussrunde

**12.00 Uhr**

**Mittagessen vor Ort (mit vegetarischem Angebot)**

**13.00 Uhr**

**Ende der Veranstaltung**